

Das Tagebuch von mArtin...

26. Februar 2020 19:20 Uhr

Ob wir das so wollen oder nicht, unser Gedeih und Verderb in Österreich ist eng mit unserem nördlichen Nachbarland verbunden. Insofern ist es von enormer Wichtigkeit, wer in Deutschland das Sagen hat. Da Kanzlerin *Merkel* bereits vor längerer Zeit angekündigt hat, nicht mehr zur nächsten Wahl im Oktober 2021 anzutreten, gilt mein Interesse seit ebendieser Ankündigung der/dem möglichen Folgekandidaten/Folgekandidatin.

Merkels Lieblinge (*Ursula von der Leyen*, *Annegret Kramp-Karrenbauer*) sind bereits aus dem Rennen. *Von der Leyen* ist jetzt bekanntlich EU-Kommissionspräsidentin und *AKK* hat nach dem Skandal bei der Wahl in Thüringen, wo ein Ministerpräsident mit den Stimmen der **AfD** ins Amt gewählt wurde ihren Platz an der Parteispitze der **CDU** frei gemacht. (Die **AfD** ist noch ein ziemliches Stück weiter rechts als unsere **FPÖ** - tatsächlich hat sie einen Landeschef, den man laut einem Gerichtsurteil als *Faschist* bezeichnen darf!)

Die Namen einiger Kandidaten sind bereits gefallen, die vier wahrscheinlichsten möchte ich hier erwähnen.

Da wäre einmal *Norbert Röttgen*, ein strammer Konservativer und ehemaliger Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Dann hätten wir *Armin Laschet* (derzeit Ministerpräsident von NRW), der als Kanzlerkandidat im Team mit *Jens Spahn* (derzeit Bundesminister für Gesundheit) als Vize antritt.

Und zu guter Letzt noch *Friedrich Merz* (ein reicher Lobbyist), der die **CDU** schon seit längerer Zeit wieder deutlich nach rechts rücken möchte.

Auch wenn Dich die deutsche Politik nicht so sehr interessiert, möchte ich folgende These aufstellen: Es ist doch einigermaßen wahrscheinlich, dass bei der kommenden Bundestagswahl wieder die **CDU/CSU** die erste Partei bleiben wird. Sicherlich mit weiteren Einbußen aber trotzdem auf Platz eins - da die **SPD**, wie es aussieht, auf gar keinen Fall die Spitze, und damit das Kanzleramt, übernehmen können wird.

Und da ist es einfach entscheidend, wer dort an der Spitze steht, wer eben der nächste Kanzler in Deutschland wird.

Daher bitte ich das Universum jetzt, sich für das Team *Laschet-Spahn* einzusetzen! *Armin Laschet* ist wirklich schwer in Ordnung. Obwohl fest in der **CDU** verwurzelt und damit für deren konservative Politik mitverantwortlich, traue ich ihm zu, dass er sich um die **wirklichen** Probleme kümmern würde und sich für das Volk einsetzt - und nicht Entscheidungen trifft, die irgendeine Lobby zufrieden macht.

So etwas wie *Friedrich Merz* kann man im wichtigsten Land der Europäischen Union so dringend benötigen, wie einen Stein am Kopf. Oder einen Stecken im Aug'.

(C) *mArtin 2024*

Kommentare:

27. 02. 2020 - 08:32 Uhr

fxn

ich hab nicht gewußt was Merz ist, aber er ist mir unsympathisch.

27. 02. 2020 - 11:46 Uhr

mArtin

Ja, stimmt. Ich habe noch keinen einzigen Menschen getroffen, dem der Merz auch nur annähernd sympathisch war...

:-)